

Schwierige Zeiten brauchen Team- und Kampfgeist

11.05.2023 16:21

Der heutige Newsletter befasst sich nicht mit einem eigenen Format, sondern mit einem Thema, das von unserer Kooperationspartnerin im Fortbildungsbereich stammt – die Artus GmbH ist die Veranstalterin für die vielen erfolgreich gelaufenen Seminare zu Grundwissen und Gasfüllanlagen unter dem Titel bft-Akademie.

Hier geht es weniger um Vorschriften, sondern vielmehr um die hohe Kunst der Menschenführung.

Das Phänomen Fußball begeistert Millionen. Fans und aktive Spieler können mitreden, wenn es um Regeln, Konsequenz, Ballbesitz, Einsatzbereitschaft und Führungsqualität geht.

Fußball steht für Kampf und Durchhaltevermögen, für Teamgeist und Verantwortung eines jeden – sowie für Umgang mit Unvorhergesehenem, dem Ertragen von ständigen Wechseln der Höhen und Tiefen, der ständigen Arbeit an neuen Strategien und Taktiken, je nachdem welcher Gegner bevorsteht.

Das Seminar zeigt am Beispiel der weltweit bekanntesten Ballsportart, wie diese Kompetenzen erlernt und trainiert werden können. Dabei ist das Lernen am außergewöhnlichen Ort wie dem Fußballmuseum in Dortmund oder der Alten Försterei bei Union Berlin bereits Teil des Trainingsprogramms und der Methodik. Hier lernt man interaktiv in der Hall of Fame, auf der Tribüne oder in der VIP-Lounge. Diese Bilder und Erlebnisse bleiben hängen – Wissen ist schneller abrufbar.

Das 24h Format bietet Event-Lernen mit höchstem Genuss und verbindet fachlichen Input, gut übertragbare Metapher aus dem Fußballsport, Networking sowie eine einprägsame Lern-Umgebung.

Das ist der Schlüssel zu nachhaltigem und unterhaltsamem Lernen. Das Format mit limitierter kleiner Gruppengröße garantiert den Lernerfolg.

Der nächste Termin findet am 07. und 08. Juni 2023 in der Alten Försterei in Berlin statt und kostet für 2 Seminartage 599€ / Teilnehmer. Informationen zum Programm und zur Buchung finden Sie unter diesem [Link](#).

Wie immer freue ich mich über Ihre Meinung, Fragen oder Wünsche unter simon.pfennig@forum-ts.de.

Herzlichst,

Ihr
Simon Pfennig

